



# SV ATLAS

Offizielle Stadionzeitung des SV ATLAS Delmenhorst e.V.



Bild: Klattenhoff

23. SPIELTAG  
OBERLIGA NIEDERSACHSEN

EINTRACHT BRAUNSCHWEIG U23  
SAMSTAG / 22.02.2025 / 14:00 UHR

SAISON 2024/2025

WIR FÜR DELMENHORST

SVATLAS.DE





## Jetzt dk weiterempfehlen und 100,— € sichern!

### Weil Sie wissen, was gut ist:

Empfehlen Sie das dk Ihren Freunden und Bekannten weiter. Und weil uns Ihre Empfehlung etwas wert ist, erhalten Sie als Dankeschön einen **100-€-Gutschein** Ihrer Wahl!



### Das alles ist für den neuen Leser drin:

- ✓ Das Delmenhorster Kreisblatt – gedruckt, im Web und als App
- ✓ Viele Einkaufsvorteile in der Region – mit der dk-CARD, der Kundenkarte Ihrer Zeitung



**JETZT  
BESTELLEN:**



0 42 21/156-156



[leserservice@dk-online.de](mailto:leserservice@dk-online.de)

**Delmenhorster Kreisblatt**  
**dk**

# Auf ein Wort



## Liebe Fans, Mitglieder und treue Sponsoren,

endlich ist es wieder soweit – nach einer langen Winterpause geht es wieder los! Der letzte Teil der Saison beginnt, und wir können es kaum erwarten, mit euch allen im Stadion zu stehen, zu jubeln und unsere

Mannschaft gemeinsam anzufeuern. Sie hat es verdient. Denn sie hat mit großartigen Leistungen in den vergangenen Spielen gezeigt, was sie kann und wozu sie in der Lage ist. Und so sind wir alle gespannt,

wohin die Reise in der Liga und im Pokal führt.

Und so ist ein ganz besonderer Moment, wenn wir uns nach dieser langen Zeit wieder in unseren Farben, in unserem Stadion versammeln – die Tribünen voller Begeisterung und der Rasen bereit für spannende Spiele. In dieser Saison liegt noch so viel vor uns und wir haben alles in der Hand, um Großes zu erreichen. Es wird mit Sicherheit eine aufregende und herausfordernde Rückrunde, aber ich bin zuversichtlich, dass wir mit dem gleichen Kampfgeist und der Leidenschaft, die uns immer auszeichnen, erfolgreich sein werden. Die Unterstützung, die wir von euch, unseren Fans, Mitgliedern und Sponsoren erhalten, ist großartig. Ihr seid das Rückgrat dieses Vereins und ohne euch wäre all das, was wir erreichen wollen, nicht möglich. Lasst uns also gemeinsam diesen Weg weitergehen und die nächsten Schritte in Richtung Erfolg machen!

Die Mannschaft steht bereit,

der Trainerstab ist motiviert und auch wir als Vorstand geben alles, damit der SV Atlas Delmenhorst weiter blüht, wächst und gedeiht. Wir haben noch viel vor uns, aber wenn wir zusammenhalten, dann können wir alles erreichen. Jeder von euch trägt dazu bei, dass diese Saison zu etwas Besonderem wird.

Also, lasst uns zusammen die Ärmel hochklemmen, den Fußball leben und den Weg in die Rückrunde voller Energie und Leidenschaft gehen. Wir zählen auf euch – auf eure Unterstützung, eure Begeisterung und vor allem darauf, dass wir als Einheit die kommenden Herausforderungen meistern!

Auf eine starke Rückrunde und viele unvergessliche Momente im Stadion!

**Euer  
Jörg Neunaber**  
1. Vorsitzender  
SV Atlas Delmenhorst



Auch die Einlaufkids freuen sich auf den Start

Bild: A. Klattenhoff

## UNSERE PHILOSOPHIE



**Der SV Atlas weiß um seine soziale Verantwortung und steht für Fairness, Toleranz und gegenseitigen Respekt. Und damit gegen jede Form von Gewalt und Diskriminierung!** Wir verurteilen rassistische, fremdenfeindliche, gewaltverherrlichende sowie verfassungs- oder demokratiefeindliche Bekundungen und gehen dagegen vor. Egal welche Hautfarbe, Religion, Geschlecht, sexuelle Orientierung, Abstammung bzw. ethnische Herkunft - **der SV Atlas ist bunt und für jeden offen.**



Mehr unter: [svatlas.de](http://svatlas.de)



# Aufstellung



SV ATLAS

Cheftrainer

Key Riebau

1	Damian Schobert	24	Dominik Auras	26	Luca Kemna		
2	Linus Urban	3	Dylan Burke	5	Ibrahim Temin		
13	Milan Szybora	18	Tom Berling	19	Timon Widiker		
21	Philipp Eggersglüß	22	Michael Yeboah	30	Marlo Siech		
6	Daniel Hefele	8	Dinand Gijsen	10	Josip Tomic		
14	Marcel Marquardt	25	Joel Schallschmidt	27	Tom Trebin		
7	Justin Dähnenkamp	9	Tobias Fagerström	16	Lamine Diop		
23	Leonit Basha	28	Steffen Rohwedder	29	Sinan Brüning		
11	Benjamin Mbom	26	Marius Homann	X	Kacper Szczerba		
7	Aaron Tshimuanga	9	Basim El-Haj	10	Linus Queißer		
15	Maksym Tytarenko	24	Anthony Reid	X	Florian Wendt		
6	Jona Borsum	16	Rami Zouaoui	20	Leonard Laatsch	22	Mason Grumbach
3	Gabriel Michalek	4	Leon Suzuki	5	Phil Kunze	13	Maxim Root
1	Justin Duda	21	Lennart Schulze-Kökelsum	X	Julian Moser	X	Emil Strauch



EINTR. BRAUNSCHWEIG U23

Trainer

Fabian Adelmann

# Unter Peters Lupe: SV Atlas – Eintr. Braunschweig U23

Zum zwölften Heimspiel unseres SV Atlas in der Oberliga Niedersachsen begrüßen heute die zweite Mannschaft des Braunschweiger Turn- und Sportverein Eintracht von 1895 e.V. Der Traditionsverein und deutsche Meister von 1967 ist eine ganz große Nummer im norddeutschen Fußball. Das Eintracht-Stadion liegt 179 km südöstlich von unserem Stadion. Braunschweig hat 252.100 Einwohner. Es ist heute das 24. Aufeinandertreffen beider Mannschaften in Punktspielen. Seit 1976 traf man sich in der Oberliga Nord, Oberliga Niedersachsen und in der Verbandsliga Niedersachsen. Bisher gab es 8 Atlas-Siege, 5 Unentschieden und 10 Niederlagen. Unsere Heimbilanz ist mit 6 Siegen, 2 Unentschieden und 3 Niederlagen aber positiv. Gegen die erste Mannschaft der Eintracht traten wir zwischen 1987 und 1998 achtmal

in der Ober- und Regionalliga an. Einmal waren wir erfolgreich und siebenmal siegte der BTSV. Unser 3:2-Last-Minute-Erfolg gegen den damaligen Tabellenführer aus Braunschweig am 8. 9. 1996 bleibt allerdings hier in Delmenhorst unvergessen. Die Reserve ist in diesem Jahr beeindruckend in die Oberliga zurückgekehrt. In der letzten Saison gewann der BTSV 29 seiner 34 Landesligaspiele, holte 90 Punkte und erzielte dabei 110 Tore. In den vier Landesligajahren zuvor landeten die Blau-Gelben auf den Plätzen 10, 8, 4 und 4. Man steigerte sich also kontinuierlich nach dem freiwilligen Abstieg aus der Oberliga 2019. In der Saison hatte die Eintracht ja einen beachtlichen vierten Platz erreicht, doch der Verein wollte Geld sparen und sich keine Oberliga-Mannschaft mehr leisten. Die Ligahistorie der Eintracht Reserve von 1975-2025. 75-79

Oberliga, 79-83 Verbandsliga, 83/84 Oberliga, 84/85 Verbandsliga, 85-87 Oberliga, 87/88 Landesliga, 88-93 Verbandsliga, 93/94 Landesliga, 94-02 Verbandsliga, 02-04 Oberliga, 04/05 Verbandsliga, 05-10 Oberliga, 10/11, Regionalliga, 11-13 Oberliga, 13-18 Regionalliga, 18/19 Oberliga, 19-24 Landesliga, 24/25 Oberliga. In dieser Saison spielt die junge Truppe eine kuriose Saison. In der Heimatabelle ist die Eintracht mit nur einem Sieg Letzter. Auswärts hat kein Verein mehr Punkte als der BTSV geholt, nämlich 17. Sie sind also quasi der 1. FC Magdeburg der Oberliga. In Spelle, Egestorf, Oldenburg, Wilhelmshaven und Celle gelangen unseren heutigen Gästen Auswärtssiege. Der einzige Heimsieg gelang bereits im August gegen Heeslingen. Atlas siegte im Hinspiel in Braunschweig mit 1:0 durch ein Last-Minute-Tor von

Justin Dähnenkamp. Nach 60 ausgänglichen Minuten dominierte Atlas in der Schlusshalbzeit klar und hatte sich das Tor auch wirklich verdient. Trainer der Braunschweiger ist seit dem 1. 7. 2024 der 33-jährige Fabian Adelmann. Er trainierte vorher die U19 von Energie Cottbus. Seine Stationen davor: FC Memmingen, ATSV Erlangen, Jugend- und Co-Trainer beim 1. FC Nürnberg und Jahn Regensburg. Der junge Trainer ist also wirklich schon gut herumgekommen in der Republik. Die bisherigen 30 Tore der Eintracht erzielten Linus Queisser und Maksym Tytarenko (je 4), Jona Borsum, Benjamin Mbom und Robin Placinta (je 3), Phil Kunze, Leon Taiyo Suzuki und Aaron Tshimuanga (je 2), Jakob Benstead, Mason Grumbach, Ensar Maloku und Selem Nouwame (je 1). Dazu kommen drei Eigentore.

Anzeige



**FÜR ALLE  
EIN GEWINN!**

**SPIELSTARKE PARTNER**

MEHR INFORMATIONEN UNTER  
**SPIELBANK-BREMEN.DE**

**SPIELBANK BREMEN ◆ SCHLACHTE 26 ◆ 28195 BREMEN**

ZUTRITT AB 21 JAHREN – BITTE HALTEN SIE IHREN AUSWEIS BEREIT! GLÜCKSSPIEL KANN SÜCHTIG MACHEN.  
HILFE ERHALTEN SIE VON DER BZGA UNTER 0800/1372700 (MO.-DO. 10.00-22.00 UHR, FR.-SO. 10.00-18.00 UHR) ODER UNTER WWW.CHECK-DEIN-SPIEL.DE

## Interview mit Scout Benjamin Rabe

### **Moin Benny, es geht mit der Oberliga wieder los. Wie lief die Vorbereitung?**

Moin an alle Fans und Unterstützer! Die Vorbereitung war wie jedes Jahr aufgrund des Wetters eine Herausforderung, in erster Linie in organisatorischer Hinsicht. Gemeinsam mit zum Beispiel dem TSV Ganderkesee, dessen Kunstrasenplatz wir nutzen konnten oder auch unseren Partnern von „Work-out“ ist es Stephan und Bastian gelungen, oft spontane Lösungen zu finden. Trotz ein paar krankheitsbedingten Ausfällen und kleinerer Verletzungen lief es auch sportlich richtig gut, was neben den positiven Ergebnissen der Testspiele, speziell die Leistungen der Spieler angeht, individuell und als Team. Jetzt sind wir alle heiß auf die Rückrunde und hoffen auf nicht so viele wetterbedingte Spielabsagen.

### **Die guten Ergebnisse der Vorbereitung sind nichts wert, wenn die Ligaspiele verloren gehen. Was kann die Mannschaft mitnehmen?**

Da hast du recht. Was wir mitnehmen können ist, dass die Leistungen in den Testspielen dem Team weiter Rückenwind gegeben haben und dadurch das Selbstvertrauen wächst. Das wiederum erhöht die Chance auf Erfolg. Jetzt gilt es, die bereits gezeigten Leistungen zu bestätigen und die Entwicklung fortzusetzen. Das betrifft alle, die Mannschaft, das Trainerteam und auch die Fans, die endlich wieder mit von der Partie sind!

### **Der SV Atlas hat Leistungsträger, die um Auflösung ihrer Verträge gebeten hatten, abgegeben und dafür drei Spieler geholt. Wie ist dein**

### **Eindruck über die neuen Spieler Dinand, Lamine und Tom?**

Bei Mats wussten wir ja schon länger, dass sich ihm zum Jahresbeginn eine Möglichkeit bieten könnte, in Neuseeland sicherlich großartige Erfahrungen sammeln zu können. Raoul hatte nach den ersten Trainingseindrücken das Nachsehen und sozusagen Pech, dass Marlo und Dylan das anschließend hervorragend gemacht und kaum was zugelassen haben. Nico Fenski hatte auf seiner Position große Konkurrenz in Linus, der sich stark entwickelt und sieht für sich persönlich in Hemelingen eine bessere Perspektive. Bei Mo war es so, dass es nach der Systemumstellung seine beste Position auf der offensiven Außenbahn nicht mehr gab und er in der Folge auf wenig Spielzeit kam. Mit den Verpflichtungen von Dinand fürs Mittelfeld und Tom für die Abwehr haben wir auf die Abgänge zweier Routiniers reagiert, indem wir auf junge Spieler setzen, denen es vielleicht noch etwas an Erfahrung mangelt, aber die vieles von dem mitbringen was zu unserer

Spielweise passt. Mit Lamine haben wir für die Offensive noch mal eine wichtige Option mehr, wenn es darum geht, in der gegnerischen Verteidigung für Unruhe zu sorgen. Neben ihren sportlichen Fähigkeiten sind wir sicher, auch charakterlich drei echt gute Typen dazugewonnen zu haben, die richtig Bock auf unseren SVA haben.

### **Was können die Fans noch vom Rest der Liga-Serie erwarten?**

Insgesamt rechne ich mit Spannung bis zum Schluss. Auch der Rückrundenstart zeigt: Schöningen gewinnt nicht gegen Verden, Lupo gewinnt gegen Braunschweig II. In unserer Liga gibt es kein großes Gefälle, da muss man in jeder Begegnung voll da sein. Unsere Punkteausbeute zuletzt war überragend – aber schon ab dem Rückrunden-Auftakt leider Schnee von gestern. Also, Sinne schärfen & Vollgas geben!

### **Der Verein steht zudem noch im Niedersachsenpokal, eine Neuauflage in Hildesheim ist möglich. Bestes Futter für eine Revanche?**

Schwierig für mich zu beantworten. Bei der Niederlage Ende letzter Saison hab ich ja im Grunde als Fan in der Ferne gelitten. Vielen der Spieler, die dabei waren, könnte das bestimmt noch mal einen extra Push geben. Ist aber alles Konjunktiv. Um dieses Ziel erreichen zu können, wartet zunächst Bersenbrück auf uns und du kennst alle Floskeln, die jetzt zurecht folgen würden. Die Erfahrung, damals erste Runde DFB-Pokal im Weserstadion ein „Heimspiel“ gegen Werder erleben zu dürfen, wird trotz der Niederlage für immer eines mei-



**Benjamin Rabe**

ner SVA-Highlights bleiben. Ähnliches erreichen zu können, ist auf jeden Fall Ansporn genug.

### **Nach eurer Rückkehr zum SV Atlas, wie war der Empfang?**

Für uns war das erst mal ungewohnt. Ohne Vorbereitung, während der Saison, quasi mittendrin in einer Trainingswoche, den Job zu beginnen, war sowohl für Key als auch für mich komplett neu. Dazu der Druck, als Tabellenletzter ein paar Tage später sofort liefern zu müssen. Ziemlich aufregend. Umso mehr bin ich der Mannschaft dankbar, dass sie sich sofort voll auf das Abenteuer eingelassen und so großen Einsatzwillen gezeigt hat. Drumherum wurde ich ausnahmslos herzlich empfangen, darunter natürlich viele bekannte Gesichter, ob Fans, das Team hinter dem Team und die Ehrenamtlichen. Ganz weg war ich ja eigentlich auch nie so ganz und habe den SVA weiter mit großem Interesse verfolgt.

### **Worauf hast du dich am meisten beim SV Atlas gefreut?**

Heimsiege in Düsternort und danach zu Jan Harpstedt! :) Für mich fühlt es sich einfach richtig an. Freuen würde mich, wenn ich meinen kleinen Teil dazu beitragen kann, dass es mit diesem Verein weiter vorangeht.



Bild: Y. Jakob-Engelbart

# Gewinnspiel

Die AOK Niedersachsen hat in der Winterpause ein Gewinnspiel veranstaltet, bei der man ein originales SV Atlas Trikot gewinnen konnte. Und das Losglück fiel auf Marcel Stache, dem auch wir an dieser Stelle herzlich gratulieren. Vielen Dank an die AOK Niedersachsen und Sven Apostel für das tolle Gewinnspiel.



Marcel Stache (Mitte) mit Vater und Sohn, Sven Apostel (2. v.r.) und Tammo Renken (rechts)

Bild: B. Kobiella



POS	SPIELERNAME	SIEGE	PUNKTE
1.	Kiki	2,33	223
2.	K-D-Meyer	1,50	206
3.	MarLu	1,00	206
4.	Weserhorster		205
5.	Platzverweis	0,50	203
6.	TimoS		199
6.	Atlasdeern	0,33	195
8.	Hudie		194
9.	0815	1,00	192
10.	Nummer6	0,33	192

Stand nach 22 Spieltagen

Anzeige

**Der Kia Picanto.**  
Ein Mehr an Flexibilität.

mtl. finanzieren für  
€ 166,66<sup>1</sup>



**KIA**

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.  
Jeder Moment schafft neue Möglichkeiten. Und um diese ideal zu nutzen, bedarf es maximaler Flexibilität. Genau diese findest du im Kia Picanto. Denn trotz seiner kompakten Maße bietet er eine überraschende Geräumigkeit, ein Höchstmaß an Komfort sowie einen großen, variablen Kofferraum. Lass dich vom Kia Picanto bei einer Probefahrt bewegen.

Kia Picanto 1.2 DPI MT Vision, 58 kW (79 PS), schon für € 166,66 monatlich<sup>1</sup>

Hauspreis	€ 16.490,-
Anzahlung	€ 650,-
Nettodorlehensbetrag	€ 15.840,-
Laufzeit in Monaten	59
Gesamtaufleistung	50.000 km
59 mtl. Raten à	€ 166,66
Schlussrate	€ 9.246,92
Effektiver Jahreszins	5,24 %
Gebundener Sollzinssatz p. a.	5,12 %
Gesamtbetrag	€ 19.079,86

Kia Picanto 1.2 DPI MT Vision (Super/ 5-Gang-Schaltgetriebe); 58 kW (79 PS); Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,3 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen, kombiniert 120 g/km. CO<sub>2</sub>-Klasse D.

**Autohaus Engelbart GmbH & Co. KG**

Hasporter Damm 155 | 27755 Delmenhorst | Tel.: 04221 / 689550 | Fax: 04221 / 6895569 | [www.kia-engelbart-delmenhorst.de](http://www.kia-engelbart-delmenhorst.de)

<sup>1</sup> Ein unverbindliches, repräsentatives Finanzierungsbispiel gemäß § 17 Abs. 4 PAngV der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota Allee 5, 50415 Köln. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Verpflichtung zum Abschluss einer Teilkaskoversicherung. Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Zzgl. Überführungskosten in Höhe von 1.350,- EUR. Fahrzeugpreis und Anzahlung inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig solange der Vorrat reicht.

# Oberliga Niedersachsen 2024/25

## Tabelle

Platz	Mannschaft	Spiele	Siege	Unent.	Niederl.	Tore	Diff.	Pkt.
1.	FSV Schöningen	20	10	7	3	35:25	10	37
2.	HSC Hannover	21	10	5	6	43:34	9	35
3.	SC Spelle-Venhaus	20	11	2	7	37:28	9	35
4.	TuS Bersenbrück	21	9	6	6	38:38	0	33
5.	Heeslinger SC	19	10	2	7	41:32	9	32
6.	 <b>Atlas Delmenhorst</b>	<b>21</b>	<b>9</b>	<b>4</b>	<b>8</b>	<b>31:25</b>	<b>6</b>	<b>31</b>
7.	VfV Hildesheim	18	9	3	6	35:23	12	30
8.	Arminia Hannover	20	8	6	6	27:20	7	30
9.	Schwarz-Weiß Rehden	19	7	7	5	31:27	4	28
10.	SV Meppen II	21	8	4	9	29:38	-9	28
11.	SV Wilhelmshaven	20	6	7	7	30:33	-3	25
12.	Germania Egestorf/Langreder	20	7	4	9	22:28	-6	25
13.	Eintracht Braunschweig II	20	6	6	8	30:34	-4	24
14.	MTV Eintracht Celle	21	7	3	11	30:39	-9	24
15.	VfL Oldenburg	19	4	9	6	21:25	-4	21
16.	FC Verden 04	21	4	9	8	35:43	-8	21
17.	U.S.I. Lupo-Martini	20	4	5	11	29:42	-13	17
18.	SSV Vorsfelde	19	3	7	9	20:30	-10	16

## 22. Spieltag

16.02.2025	14:00 Uhr	SV Meppen II – Heeslinger SC	agf
<b>16.02.2025</b>	<b>14:00 Uhr</b>	<b>HSC Hannover – SV Atlas</b>	 <b>agf</b>
16.02.2025	15:00 Uhr	VfL Oldenburg – Arminia Hannover	agf
16.02.2025	15:00 Uhr	TuS Bersenbrück – FSV Schöningen	2:1
16.02.2025	15:00 Uhr	FC Verden 04 – 1. FC Egestorf/Langreder	2:2
16.02.2025	15:00 Uhr	Lupo Martini Wolfsburg – SSV Vorsfelde	agf
16.02.2025	15:00 Uhr	VfV Hildesheim – SC Spelle-Venhaus	agf
16.02.2025	15:00 Uhr	SV Wilhelmshaven – Eintracht Celle	2:1
16.02.2025	15:00 Uhr	Eintr. Braunschweig U23 – BSV Rehden	agf

## 23. Spieltag

22.02.2024	14:00 Uhr	SV Atlas – Eintr. Braunschweig U23	
22.02.2024	14:00 Uhr	BSV Rehden – SV Wilhelmshaven	
22.02.2024	14:00 Uhr	1. FC Egestorf/Langreder – SV Meppen II	
22.02.2024	14:00 Uhr	FSV Schöningen – VfL Oldenburg	
22.02.2024	15:00 Uhr	SC Spelle-Venhaus – Lupo Martini Wolfsburg	
22.02.2024	15:30 Uhr	Arminia Hannover – HSC Hannover	
23.02.2024	15:00 Uhr	Eintracht Celle – VfV Hildesheim	
23.02.2024	15:00 Uhr	SSV Vorsfelde – FC Verden 04	
23.02.2024	15:00 Uhr	Heeslinger SC – TuS Bersenbrück	

## Spielplan SV Atlas – Rückrunde

16.11.2024	14:00 Uhr	BSV Rehden – <b>SV Atlas</b>	1:0
23.11.2024	14:00 Uhr	<b>SV Atlas</b> – MTV Eintracht Celle	3:1
29.11.2024	20:00 Uhr	SC Spelle-Venhaus – <b>SV Atlas</b>	0:2
07.12.2024	14:00 Uhr	<b>SV Atlas</b> – SSV Vorsfelde	1:0
16.02.2025	15:00 Uhr	HSC Hannover – <b>SV Atlas</b>	-:-
22.02.2025	16:00 Uhr	<b>SV Atlas</b> – Eintr. Braunschweig U23	-:-
02.03.2025	14:00 Uhr	1. FC Germania Egestorf-Langreder – <b>SV Atlas</b>	-:-
08.03.2025	16:00 Uhr	<b>SV Atlas</b> – Heeslinger SC	-:-
15.03.2025	14:00 Uhr	FSV Schöningen – <b>SV Atlas</b>	-:-
22.03.2025	16:00 Uhr	<b>SV Atlas</b> – SV Arminia Hannover	-:-
30.03.2025	15:00 Uhr	VfL Oldenburg – <b>SV Atlas</b>	-:-
05.04.2025	16:00 Uhr	<b>SV Atlas</b> – TuS Bersenbrück	-:-
12.04.2025	14:00 Uhr	SV Meppen II – <b>SV Atlas</b>	-:-
26.04.2025	16:00 Uhr	<b>SV Atlas</b> – FC Verden 04	-:-
04.05.2025	15:00 Uhr	U.S.I. Lupo-Martini Wolfsburg – <b>SV Atlas</b>	-:-
10.05.2025	16:00 Uhr	<b>SV Atlas</b> – VfV Borussia 06 Hildesheim	-:-
18.05.2025	15:00 Uhr	SV Wilhelmshaven – <b>SV Atlas</b>	-:-



Hintere Reihe von links nach rechts: Betreuer Nils Urbainski, Dominik Entelmann, Sinan Brüning, Michael Yebaoh, Leonit Basha, Tom Trebin, Justin Dähnenkamp, Daniel Hefele, Marcel Marquardt, Nicolas Fenski, Ibrahim Temin, Scout Dirk Dohrmann. Mittlere Reihe: Sportvorstand Bastian Fuhrken, Individual-Trainer Christoph Bisewski, Athletiktrainer Daniel Schnackenberg, Betreuer Olaf Schikorra, Julian Quistorff, Joel Schallschmidt, Steffen Rohwedder, Marlo Siech, Raoul Cissé, Torwarttrainer Eike Bansen, Trainer Dominik Schmidt, Co-Trainer Florain Urbainski, Sportlicher Leiter Stephan Ehlers. Vorne: Physiotherapeutin Yvonne Jakob-Engelbart, Philipp Eggersglüß, Josip Tomic, Dominick Auras, Damian Schobert, Luca Kemna, Milan Szybora, Mohammed Sultani, Teammanager Benno Urbainski. Es fehlen: Mats Kaiser, Tobias Fagerström, Linus Urban, Timon Widiker, Dylan Burke.

## Unsere ehrenamtlichen Hände

<b>Stadion-Kasse</b>	Thomas von Rönn	<b>Homepage/X</b>	Andreas Otten
<b>Stadion-Ordner</b>	Nesim Boydag	<b>Stadionsprecher</b>	Thomas Snopienski
<b>Sicherheitsbeauftragter</b>	Ronald Specht-Fuhrken	<b>Redaktion Stadionzeitung</b>	Timo Conrad, Peter Kupka, Thomas Meyer
<b>Vorverkaufstellen</b>	Toyota Autohaus Engelbart, Gaststätte Jan Harpstedt, Intersport Strudthoff und Sportzentrum Workout	<b>Instagram/TikTok</b>	Chiara und Taina Liske
<b>Abteilungsleiter</b>	Thomas Luthardt (Herren), Bartosch Kobiella (Jugend), Timo Conrad (Medien)	<b>Verteilung Spielplakate</b>	Hartmut Kassner, Klaus-Dieter Koch
<b>Schiedsrichter-Obmann</b>	Jens Specht	<b>Verteilung Stadionhefte</b>	Florian Ahlers
<b>Fotos</b>	André Klattenhoff	<b>Atlas TV</b>	Florian Kroeger
		<b>Jugendarbeit</b>	Tim Scholz, Sven Oestmann
		<b>SV Atlas Club &amp; more</b>	Gaby Steen
		<b>Poststelle</b>	Christa Kühne

## Die nächsten Auswärtsspiele

**Germ. Egestorf/Langreder – SV Atlas Delmenhorst**  
**Sonntag, 02.03.2025 // 14:00 Uhr**

Adresse: Stadion Ammerke, An der Ammerke 1,  
30890 Barsinghausen

**FSV Schöningen – SV Atlas Delmenhorst**  
**Samstag, 15.03.2025 // 14:00 Uhr**

Adresse: Elmstadion, Elmstr., 38364 Schöningen



WIR FÜR DELMENHORST

**MÖCHTEN SIE PARTNER  
DES SV ATLAS WERDEN?  
HABEN SIE ANREGUNGEN  
ODER KRITIK FÜR UNS?**

Dann wenden Sie sich bitte  
an unsere Ansprechpartner



Stefan Keller  
Fon: 01 51 - 23 36 89 53  
info@svatlasclub.de

Timo Conrad  
Fon: 01 71 - 1 09 70 41  
redaktion@svatlas.de



#### IMPRESSUM

Herausgeber: DK Medien GmbH & Co. KG,  
Lange Straße 101, 27749 Delmenhorst,  
Tel. 0 42 21/156-156, Fax 156-199

Geschäftsführung: Jens Wegmann / Thorsten Schulze  
Ltg. Geschäftskunden: Ben Hoffmann

Redaktion: SV Atlas Delmenhorst e. V., Timo Conrad (verantwortlich),  
Hasporter Damm 100, 27749 Delmenhorst  
[www.svatlas.de](http://www.svatlas.de)

Cover: Artkurat®, Syker Str. 263, 27751 Delmenhorst  
Druck: NOZ-Druckzentrum,  
Weiße Breite 4, 49084 Osnabrück

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Alle Rechte vorbehalten. Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben die persönliche Meinung der Verfasser/-innen wieder. DK Medien übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Vollständigkeit und Richtigkeit der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegenüber DK Medien sind grundsätzlich ausgeschlossen sofern seitens des Verlages kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

TRIKOT

**STARK**  
GEBÄUDEREINIGUNG

BLOCK

SV A-TEAM

inkoop

INTERSPORT  
strudthoff

KI  
ENGELBART

BANDE

walter feith

Huntemann Werbung

Lebenshilfe

elements

Autolackwarei  
Polster

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

G.U.T.  
AUGUST BRÖTJE

Restaurant  
SERRES

Kiosk am Stadion

ÄRMEL

KV  
ENGELBA

PREMIUM

SPIELBANK  
BREMEN

L&S  
Hydraulik  
Lingk & Sturzebecher

smarteye  
DAS BESTE SEHEN

ETB  
TRANSPORTBETON

Sausner Reisen

WALDECK

Menkens

WARNEKEN

TUI ReiseCenter  
Fangmeier

Auto Miehaus

smari

hair @ beauty  
sensation

G.U.T.  
AUGUST BRÖTJE

Westrich

Restaurant  
SERRES

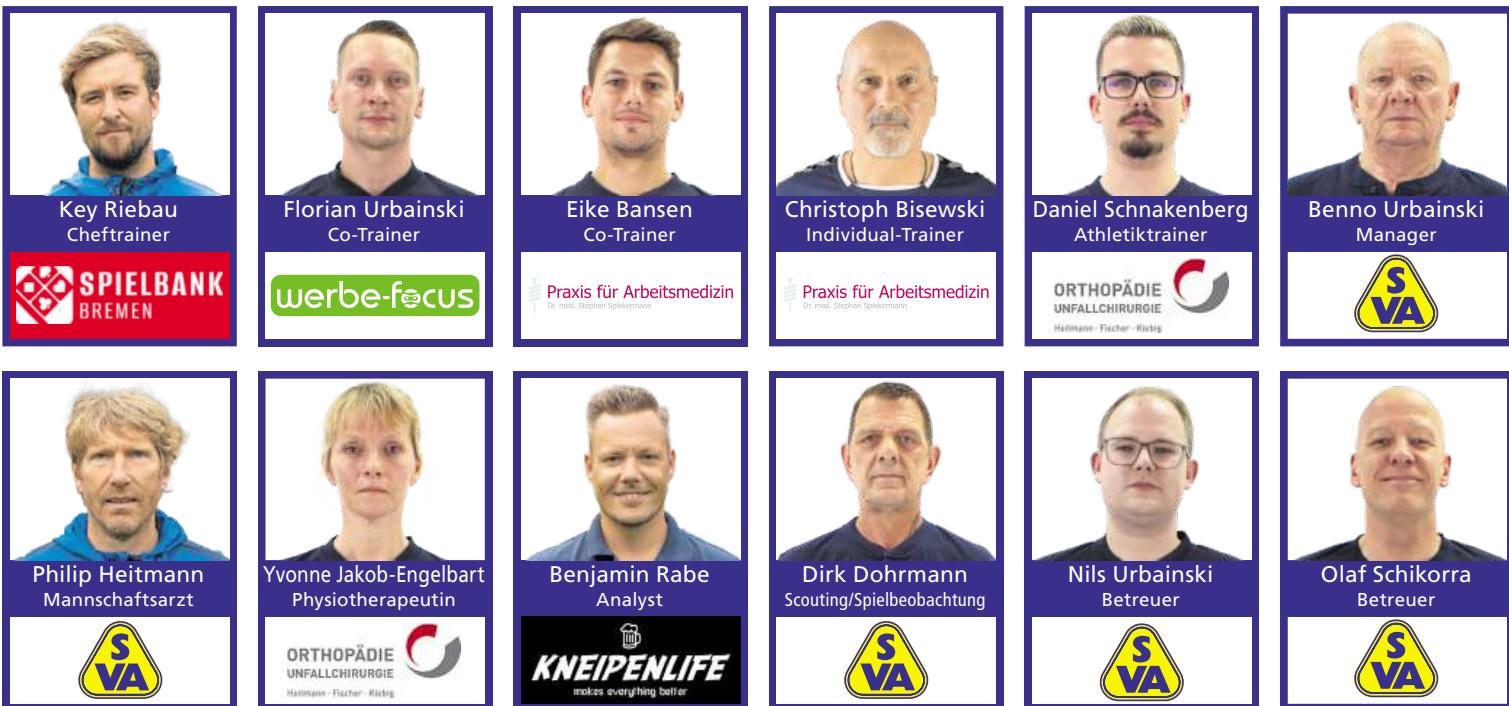
Kiosk am Stadion



# Spielerpaten der 1. Herren



# SV Atlas Oberliga Saison 2024/2025



## Statistik 1. Herren Oberliga

SP = Spieldienste Anf = in der Anfangsformation Voll = volle Spielzeit Ein = eingewechselt Aus = ausgewechselt  
Zeit = Gesamtspielzeit in Minuten T = erzielte Tore gesamt 11m = Elfmeter erzielt / geschossen geh = Elfmeter gehalten ET = Eigentore G = Gelbe Karten GR = Gelb-Rote Karten R = Rote Karten

Spieler	Sp.	Min.	Anf	Voll	Ein	Aus	Tore	11m	geh	ET	G	GR	R
1 Ibrahim Temin	20	1800	20	20	-	-	1	-/-	-	-	6	-	-
2 Joel Schallschmidt	20	1656	20	12	-	8	-	-/-	-	-	6	7	-
3 Josip Tomic	21	1439	17	8	4	9	-	-/-	-	-	4	-	-
4 Marlo Siech	18	1419	16	13	2	3	2	-/-	-	1	6	-	-
5 Steffen Rohwedder	18	1297	16	7	2	9	9	2/3	-	-	5	-	-
6 Raoul Cissé	18	1243	13	11	5	2	1	-/-	-	-	3	-	-
7 Dylan Burke	15	1120	13	10	2	3	1	-/-	-	-	2	-	-
8 Tobias Fagerström	16	1096	12	5	4	7	1	-/-	-	-	2	-	-
9 Marcel Marquardt	19	1088	14	2	5	12	3	-/-	-	-	1	-	-
10 Linus Urban	18	1107	11	7	7	4	-	-/-	-	-	-	-	-
11 Damian Schobert	13	1099	13	12	-	-	-	-/-	-	-	2	-	1
12 Nicolas Fenski	18	851	9	4	9	5	-	-/-	-	-	1	-	-
13 Tom Trebin	16	814	8	3	8	5	2	1/1	-	-	3	-	-
14 Sinan Brüning	18	793	6	-	12	6	5	-/-	-	-	-	-	-
15 Justin Dähnenkamp	19	727	7	-	12	6	5	-/-	-	-	1	-	1
16 Mats Kaiser	11	664	9	1	2	8	-	-/-	-	-	1	-	-
17 Daniel Hefele	15	555	7	1	8	6	-	-/-	-	-	2	-	-
18 Dominik Auras	6	520	5	5	1	-	-	-/-	-	-	-	-	-
19 Mohammed Sultani	13	429	5	-	8	5	1	-/-	-	-	2	-	-
20 Leonit Basha	11	391	5	-	6	5	-	-/-	-	-	1	-	-
21 Timon Widiker	8	294	2	1	6	1	-	-/-	-	-	-	-	-
22 Luca Kemna	3	270	3	3	-	-	-	-/-	-	-	-	-	-
23 Julian Quistorff	1	8	-	-	1	-	-	-/-	-	-	-	-	-
24 Milan Szybora	-	-	-	-	-	-	-	-/-	-	-	-	-	-
25 Philipp Eggersglüß	-	-	-	-	-	-	-	-/-	-	-	-	-	-
26 Michael Yeboah	-	-	-	-	-	-	-	-/-	-	-	-	-	-
27 Dinand Gijzen	-	-	-	-	-	-	-	-/-	-	-	-	-	-
28 Lamine Diop	-	-	-	-	-	-	-	-/-	-	-	-	-	-
29 Tom Berling	-	-	-	-	-	-	-	-/-	-	-	-	-	-

## Erfolgserlebnisse in der Halle

JFV Delmenhorst feiert drei Kreismeisterschaften und verkauft sich auf Bezirksebene teuer

Nach der insgesamt sehr erfolgreichen Hinrunde aller JFV-Teams in der Landesliga (U19, U17, U15) und Kreisliga (U13) wurden die kalten Wintertage in der Halle verbracht. Auch in diesem Jahr standen die berüchtigten Futsal-Kreismeisterschaften auf dem Programm. Der JFV Delmenhorst hat in dieser Hallen-Saison insgesamt sieben Teams ins Rennen geschickt. Wie sich die Teams dabei sportlich geschlagen haben, fassen wir im Nachfolgenden zusammen.

Die **U19-Junioren** haben in diesem Jahr nur ein Team ins Rennen geschickt. Nach dem souveränen Bestehen der Vorrunde verpassten die ältesten Nachwuchskicker des JFV die Kreismeisterschaft denkbar knapp. Sekunden vor dem Abpfiff kassierte man gegen den



VfL Wildeshausen den 0:1-Rückstand, von dem man sich nicht mehr erholt. Die mögliche Kreismeisterschaft und die damit verbundene Qualifikation zur Bezirksmeisterschaft wurde damit in den letzten Sekunden verpasst.

Besser machten es die **U17-Junioren** mit ihren zwei gemeldeten Teams. Die Vorrundengruppen konnten die Delmenhorster Jungs mit beiden Teams jeweils als souveräner Gruppenzweiter abschließen. Getreu dem Motto „Ein gutes Pferd springt nur so hoch wie es muss“ wurden die Reserven anscheinend für die darauffolgende Endrunde in Hude geschont. Denn dort lieferte die U17 sportlich ab und schaffte das Kunststück, hiesige Teams wie den VfL Stenum sportlich

auszuschalten und mit beiden Teams ins Finale einzuziehen. Im JFV-internen Endspiel bot die U17 dann nochmal ein torreiches Spektakel (5:3) und durfte sich anschließend gemeinsam als Futsal-Kreismeister feiern, der sich gleichzeitig für die Bezirksmeisterschaft qualifizierte. Und auch dort schlugen sich die Delmenhorster wacker. Nach erfolgreicher Gruppenphase war erst im Halbfinale gegen den FTC Hollen/Uplengen (dem späteren Bezirksmeister) Schluss. Im Spiel um Platz 3 konnten sich die JFV-Jungs mit 3:2 gegen den JFV Varel durchsetzen.

Den **U15-Junioren** ist in ihrer Hallen-Saison leider zum Ende hin die Puste ausgegangen. In der Vorrunde dominierten beide gemeldeten Teams das Geschehen vor allem spielerisch, was den souveränen Einzug in die Zwischenrunde jeweils als Gruppensieger bedeutete. In der Zwischenrunde folgten ebenfalls erfolgreiche Auftritte, sodass sich am Ende beide gemeldete Teams für die Endrunde in Wildeshausen qualifizieren konnten. Hier konnte sich nach der Gruppenphase ein Team für das Halbfinale qualifizieren, während das zweite Team die Gruppenphase nicht überstand und das Endrundenturnier frühzeitig beendete. Im Halbfinale war dann

auch für das erste Team Schluss. Nach einem insgesamt unerklärlich schwachen Gesamtauftritt verpasste die U15 in diesem Jahr den Hallentitel.

Die jüngsten JFV-Kicker konnten zum Abschluss der Hallen-Saison JFV-Geschichte schreiben. Seit Gründung konnte eine **U13** noch nie eine Futsal-Kreismeisterschaft nach Delmenhorst holen. Dies gelang in dieser Saison gleich zwei Mal. Der ältere Jahrgang konnte in der

U13-Endrunde den VfL Stenum im Finale mit 1:0 schlagen. Eine Woche später gelang dem jüngeren Jahrgang bei der U12-Endrunde, ebenfalls gegen den VfL Stenum, ein Sieg im Finale (3:1). Entsprechend groß war die Freude im Lager des JFV über die vor allem spielerisch verdienten Titelgewinne. Hinweis: In der D-Jugend gibt es keine Bezirksmeisterschaften.

Die Hallen-Saison ist nun vorbei. Nun gilt es für alle JFV-

Teams nach vorne zu schauen. Die U19 möchte in der Rückrunde ihren bisherigen starken Saisonverlauf als Aufsteiger in der Landesliga bestätigen. Die U17 wird weiter den Kampf um den Klassenerhalt angehen. Die U15 wird in der Rückrunde alles geben, um mindestens genauso viele Punkte wie in der Hinrunde zu holen. Und die U13-Kids werden weiter ruhig und entspannt an ihren sportlichen Herausforderungen wachsen.



Alle Bilder: JFV Delmenhorst

Anzeigen

Dribbeln Sie ungern mit dem Finanzamt?  
Dann sollten wir Doppelpass spielen!

#### Unsere Leistungen

- ✓ Rechnungswesen
- ✓ Lohnwesen
- ✓ Jahresabschlusserstellung
- ✓ Steuererklärungen
- ✓ Fiskalische Vertretung
- ✓ Steuerliche Gestaltung
- ✓ Betriebswirtschaftliche Beratung



**SCHUSTER**  
Andreas  
STEUERBERATER



Steuerberater Andreas Schuster • Dwoberger Straße 99 a • 27753 Delmenhorst  
Telefon +49 4221 39809 60 • Telefax +49 4221 39809 59  
schuster@steuerberater-schuster.com • www.steuerberater-schuster.com

**Ein starkes Team  
für starke Teams.**

**Morgen  
kann kommen.**  
Wir machen den Weg frei.

Volksbank eG  
Oldenburg-Land Delmenhorst



In der Fan Challenge tritt heute Atlasdeern für die Fans an. Kann sie den knappen Vorsprung für die Fans weiter ausbauen oder schafft Taina Liske vom Social Media-Team den Ausgleich? Taina ist zusammen mit ihrer Schwester Chiara für den Instagram- und TicToc-Kanal des SVA verantwortlich.

## 11. Runde - 23. OBERLIGA-SPIELTAG

### STAND NACH 10 RUNDEN

   
**5,5 : 4,5**



Atlasdeern

T.Liske

SV Atlas Delmenhorst	:	Eintracht Braunschweig U23	3 : 1	3 : 1	
BSV Rehden	:	SV Wilhelmshaven	2 : 1	2 : 1	
FSV Schöningen	:	VfL Oldenburg	2 : 2	3 : 0	
SC Spelle-Venhaus	:	U.S.I. Lupo-Martini Wolfsburg	1 : 2	3 : 1	
SV Arminia Hannover	:	HSC Hannover	2 : 0	2 : 2	
MTV Eintracht Celle	:	VfV Borussia 06 Hildesheim	1 : 2	1 : 2	
SSV Vorsfelde	:	FC Verden 04	2 : 1	1 : 2	
1. FC Germania Egestorf-Langreder	:	SV Meppen II	1 : 2	1 : 0	
Heeslinger SC	:	TUS Bersenbrück	0 : 0	2 : 2	

Punkteregel: richtiges Ergebnis: 4 Punkte, richtige Tordifferenz (außer Unentschieden): 3 Punkte, richtige Tendenz: 2 Punkte

Anzeige

PANDA PLÄNDE

# „DIESE FLASCHEN ... WERDEN WIR JA WOHL KALTSTELLEN“



Top-Ausstatter für hungrige und durstige Fans.

**inkoop**

**koopje**

## Amateur Oberliga Nord 1986/87, Teil 3

Am 3. 8. 1986 war es also wieder so weit. Nach mehr als drei Jahren Pause gab es wieder Oberliga-Fußball in Delmenhorst. Die Amateur-Oberliga Nord war damals die dritt-höchste Spielklasse. Da unser Stadion renoviert wurde, musste Atlas ein Jahr lang seine Heimspiele auf der heutigen Sportanlage des TuS Hasbergen am Tell austragen. Der erste Gast war kurioserweise unser heutiger Gegner, die Reserve von Eintracht Braunschweig. Bei Atlas war man enttäuscht, dass nur 712 Zuschauer kamen, man hatte doch mindestens 1000 erwartet. Trainer Klaus-Dieter Hinz entschied sich für folgende Mannschaft. Metz, Hopp (ab 66. Heeren), Jahn, Pfautsch, Osterkamp, Zander, Baumgart, Klitzke, Petri, Stedtnitz und Musiol (ab 85. Lindner). Gerd Stedtnitz brachte Atlas in der 28. Minute in Führung. Der beste Mann auf dem Platz, Martin Petri, sorgte in der 55. Minute für den 2:0-Endstand. Die kämpferisch starken Gastgeber siegten verdient. Das gab nach dem Spiel auch der Braunschweiger Trainer Halbe zu. Eine Woche später – ein schwarzer Sonntag für unseren SVA. Nicht nur, dass wir vor 1200 Zuschauern mit 0:2 beim Lüneburger SK unterlagen, wir verloren auch noch „Shorty“ Osterkamp, der sich bei einem

Presseschlag mit dem LSK-Torjäger Karsten Wagner das Bein brach. Jener Wagner war es auch, der in der 49. und 62. Minute die beiden Tore erzielte. Am Mittwoch, dem 14. 8., bekamen wir Besuch vom Wolfenbütteler SV. In der 17. Minute verwertete Stedtnitz eine Kopfballvorlage von Hopp im Anschluss einer Klitzke-Ecke per Kopf zum 1:0. Bis zur 59. Minute war es ein ausgeglichenes Spiel. Dann leistete sich Baumgart ein Revanchefoul und kassierte dafür die Rote Karte. Danach spielten nur noch die Gäste. Sie hatten in der zweiten Halbzeit 13:0-Ecken. In der 89. Minute wurde die Bemühungen des WSV belohnt. Kasten erzielte mit einem 16-Meter-Schuss den mehr als verdienten Ausgleich. Am Sonntag darauf ging es in die altehrwürdige Adolf-Jäger-Kampfbahn nach Hamburg zu Altona 93. Genau ist das Stadion, in dem Atlas



zwei Aufstiegsdramen erlebt hatte. 1976 mit einem 4:3-Happy-End und 1984 mit einer bitteren 0:2-Niederlage. Dieses Mal wurde es nicht so spektakulär und es waren auch nur 639 Zuschauer vor Ort. Atlas zeigte zwei Gesichter. Nach einer schwachen ersten Halbzeit lag Atlas zum Glück nur 0:1 hinten. In der 18. Minute traf Brügmann mit einem Traumtor aus über 30 Metern für die Schwarz-Weiß-

Roten. Nach dem Wechsel nahm Atlas das Heft in die Hand und durfte in der 75. Minute über den 1:1-Endstand durch einen trockenen Linksschuss von Dirk Musiol jubeln. Auf unserem heutigen Foto sehen wir Atlas-Mannschaftskapitän Georg Klitzke im ersten Saisonspiel am Tell-Platz im Duell mit Frank Kolbe von den Eintracht Braunschweig-Amateuren.



**Unsere Fanartikel erhaltet ihr an  
Spieltagen an unserem Fanartikelstand  
im Stadion und wie gewohnt bei  
Intersport Strudthoff in der Langen Straße.**

## Ein guter Start ins neue Jahr

Mehr als zwei Monate sind vergangen, seit unser SV Atlas zuletzt daheim um Punkte in der Oberliga Niedersachsen spielte. Das Fußball-Jahr 2024 endete am 7. Dezember mit einem Heimspiel gegen den SSV Vorsfelde, das trotz des Regens in den Tagen zuvor noch ausgetragen werden konnte. Immerhin fanden trotz des ungemütlichen Wetters 470 Zuschauende den Weg ins Stadion und begrüßten die Teams in der Vorweihnachtszeit mit Wunderkerzen.

Ungemütlich war nicht nur das Wetter, auch das Spiel erwärme die Fans nur bedingt. Das Kellerkind aus Vorsfelde stellte sich hinten rein und lauerte auf Konter, der SV Atlas musste das Spiel machen, was unserer Elf gegen tief stehende Mannschaften oft schwerfällt. So war es auch heute, zumal sich immer wieder Konzentrationsfehler einschlichen. Die wenigen Chancen wurden fast alle vergeben. Das Tor des Tages gelang Atlas kurz vor der Halbzeitpause. Ibrahim Temin konnte sich auf links durchsetzen, seine Hereingabe wurde von Justin Dähnenkamp stark

mitgenommen und zum 1:0 versenkt. In der Schlussphase drängten die Gäste noch auf den Ausgleich, die Abwehr von Atlas geriet einige Male ins Schwimmen, hielt aber stand. So blieb es beim 1:0 für den SVA, verdient, aber sehr schmucklos. Das sah auch Trainer Key Riebau: „Wir hatten heute in vielerlei Hinsicht zu wenig Konzentration, haben aber zum richtigen Zeitpunkt das Tor gemacht.“ Damit stand Atlas vor der Winterpause sogar auf Platz 5 in der allerdings durch Spielausfälle bedingt ungeraden Tabelle. Nun ging es in die verdienten Weihnachtsferien, ehe im Januar das Training und die Vorbereitung auf die Frühjahrsserie begann. Mit an Bord waren auch drei Neuzugänge: Vom Rotenburger SV kam mit Lamine Diop ein erfahrener Stürmer, der bereits Regionalligaerfahrung gesammelt hat. Für das Mittelfeld vorgesehen ist der junge Niederländer Dinand Gijsen, der von VV Winschoten an die Delme kam. Zudem soll Tom Berling, der vom Liga-Konkurrenten SV Wilhelmshaven kam, die Abwehr in der Breite



**Tobias Fagerström, Doppeltorschütze gegen Firrel.**

Bild: A. Klattenhoff

verstärken. Auf der anderen Seite haben aber auch einige Spieler den SV Atlas verlassen. Mats Kaiser zog es berufsbedingt nach Neuseeland, wo er bei Bay Olímpic spielen wird. Raoul Cissé wechselte in seine Hamburger Heimat zum Landesligisten TBS Pinneberg, Nicolas Fenski versucht sein Glück nun beim SV Hemelingen in der Bremen-Liga. Zudem schloss sich Mo Sultani unserem Liga-Konkurrenten VfL Oldenburg an, während Julian Quistorff den SVA mit unbekanntem Ziel verlassen hat.

Zu jeder guten Vorbereitung gehören natürlich auch einige Testspiele, fünf hatte der SV Atlas geplant. Zunächst stellte sich am 18.1. der ostfriesische Landesligist GW Firrel als Gegner zur Verfügung. Der Kick fand an einem kalten und nebligen Samstagnachmittag vor 180 Zuschauenden auf dem Kunstrasenplatz in Hude statt und sollte ein eher lockerer Aufgalopp nach der ersten Trainingswoche sein. Atlas beherrschte die Partie weitgehend und siegte mit 5:2. Bereits vor der Pause trafen Leonit Basha und Daniel Hefele und drehten damit die frühe Führung der Firreler zum 2:1. Zur Pause wechselte Key Riebau fleißig

durch und brachte auch Tobias Fagerström, der mit einem Doppelschlag auf 4:1 erhöhte. Nach einem weiteren Treffer der Gäste konnte Tom Trebin schließlich per Strafstoß den Endstand erzielen.

Die kommenden Gegner sollten unsere Jungs hingegen mehr fordern als die klassentieferen Firreler, denn es ging innerhalb von acht Tagen gegen gleich drei Regionalligisten. Der Auftakt dieser „englischen Woche“ war am 25.1. der Klassiker unter den Atlas-Testspielen: Das Match gegen den SSV Jeddeloh. Diesmal fand es in Edewecht statt, wo am Göhlenweg eine wirklich gute Sportanlage steht, die natürlich auch einen Kunstrasen hat. Vor knapp 100 Zuschauenden kam der SVA nicht gut ins Spiel, zwei fatale Ungenauigkeiten in der Defensive ermöglichten den Jeddelohern die schnelle 2:0-Führung. Danach hatte sich Atlas dann eingespielt, war auf Augenhöhe mit dem Regionalligisten. Es war Tobias Fagerström, der verkürzen konnte, der (verdiente) Ausgleich lag gar in der Luft, doch es blieb bis zur Pause beim 2:1. Nach der Pause wurden die Jeddelohner besser und zeigten nun die bessere Spielanlage. Das 3:1 per Elfmeter



**Ein Schuss, ein Tor- der Tobi.**

Bild: A. Klattenhoff

war die Konsequenz. Zwar konnte Sinan Brüning noch auf 3:2 verkürzen, doch dabei blieb es, auch weil der SSV Jeddelloh in der Schlussphase noch einige hochkarätige Chancen vergab. Trotz der Niederlage zeigte die Mannschaft vor allem vor der Pause eine sehr ordentliche Leistung.

Vier Tage darauf folgte der Test gegen den VfB Oldenburg im Sportpark Dornstede, welcher unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfand. An diesem Abend hatten unsere Jungs einen wirklich starken Auftritt. In den ersten 20 Minuten zerlegte der SV Atlas den Regionalligisten förmlich. In der 9. eröffnete Tobias Fagerström den Torreigen, zweimal Lamine Diop (15./20.) und Steffen Rohwedder (16.) erhöhten schnell auf 0:4. Oldenburgs Trainer Dario Fossi war so bedient vom Auftritt seiner Mannschaft, dass er direkt nach dem 0:3 die kompletten Reservespieler zum Warmmachen schickte. Nach gut einer halben Stunde Spielzeit hat er auch tatsächlich fast die komplette Mannschaft ausgewechselt. Selbst danach war Atlas näher am fünften Treffer als Oldenburg am ersten. Bis zur Pause fiel jedoch kein weiteres Tor mehr. Nach der Pause wurde der VfB etwas besser, benötigte aber trotzdem ein wenig Hilfe seitens unserer Defensive, um zu Toren zu kommen. Das 1:4 (57.) konnte Atlas nur sechs Minuten später kontern, als Daniel Hefele eine starke Ecke von Linus Urban per Kopf versenkte. Auch auf das 2:5 in der 65. hatte Atlas nach zehn Minuten eine Antwort, als Ibo Temin einen Pass aus der Tiefe von Dylan Burke gekonnt vollendete. Letztlich kam Oldenburg noch zum 3:6 in der 82., doch dabei blieb es. Nach dem Abpfiff bedankte sich Dario Fossi

bei Atlas-Trainer Key Riebau für die „Abreibung“ und die Blau-Gelben gingen nach diesem starken Auftritt bester Laune in die Kabine.

Auch der dritte Test gegen einen Regionalligisten war so geplant, dass keine Zuschauer auf dem Kunstrasenplatz des TSV Ganderkesee dabei sein sollten. Allerdings war das Spiel gegen den Bremer SV am 1.2. bei [fussball.de](#) angekündigt, und da die Kontrollen am Eingang auch eher sporadisch gemacht wurden, waren einige wenige Zuschauende anwesend. Erneut begann der SV Atlas die Partie sehr stark, war dem klassenhöheren Gegner überlegen und beherrschte die Partie. Bereits in der 3. traf Lamine Diop zum 1:0, zwei Minuten später stand es gar 2:0 für Atlas, als Marlo Siech nach einer schlecht verteidigten Ecke aus gefühlt 40 Zentimetern nur noch den Kopf hinhalten musste. Danach hatte Atlas noch diverse Chancen, die Führung auszubauen, doch es fehlte etwas am Glück. Aus dem Nichts kam der BSV zum Anschlusstreffer durch einen Elfmeter. Doch noch vor der Pause gab es auf der Ge-

genseite ebenfalls einen Strafstoß, eine Chance, die sich Steffen Rohwedder nicht entgehen ließ und zur 3:1-Pausenführung verwandelte. In der Halbzeit wechselte Trainer Key Riebau gleich sechsmal, was dem Spiel des SVA nicht so gut tat. Nun war der BSV die bessere Mannschaft und kam zum 3:2-Anschlusstreffer. Die Gäste waren drauf und dran, den Ausgleich zu machen, als erneut Rohwedder einen kapitalen Bock der BSV-Abwehr nutzen konnte und den Ball souverän zum 4:2 ins verwaiste Tor schob. Zwar konnte der BSV mit dem Schlusspfiff noch auf 4:3 verkürzen, doch das war zu spät, der Sieg des SV Atlas war letztlich verdient.

Zum Abschluss der Vorbereitung sollte eine Woche später noch ein fünftes Spiel gegen den Landesligisten BW Papenburg folgen, doch aufgrund zahlreicher erkrankter und verletzter Spieler beim SV Atlas wurde die Partie bereits im Vorfeld abgesagt. Dennoch kann man aufgrund der gezeigten Leistungen speziell gegen die Mannschaften aus der Regionalliga von einer durchaus ge-

lungenen Vorbereitung sprechen. „Die Jungs haben die Bedingungen super angenommen und waren bei der Sache“, bilanzierte Trainer Key Riebau. „Die Ergebnisse sind eigentlich zweitrangig, vielmehr geht es darum, dass das, was sich das Trainer-Team vorstellt, in jedem einzelnen Testspiel gut umgesetzt wurde. Mit unserer Art zu verteidigen haben wir die Gegner sehr dominiert, das wollen wir fortsetzen“, lobte er die Auftritte gegen Oldenburg und den Bremer SV. Auch mit den Neuzugängen war er hochzufrieden: „Alle drei machen einen sehr guten Job. Tom Berling bringt gerade bei eigenem Ballbesitz eine unheimliche Lust mit Fußball zu spielen und hat eine gute Sicht auf das Spiel. Dinand (Gijssen) marschiert ohne Ende und kann uns extrem weiterhelfen. Auch Lamine (Diop) ist mit seiner Art auf dem Platz und in der Kabine sehr gut angekommen.“ Natürlich weiß auch Key Riebau, dass eine gute Vorbereitung keine Punkte in der Liga bringt: „Die schönste Vorbereitung ist nur dann was wert, wenn man mit Punkten in die Oberliga startet. Es wird direkt ein Kracher beim HSC, wir sind bereit, die Jungs haben eine unheimlich breite Brust!“

Doch das Wetter machte am Ende dem Fußball einen Strich durch die Rechnung, denn das für den vergangenen Sonntag angesetzte Spiel beim HSC Hannover musste verschoben werden, da der Platz nach starken Schneefällen unbespielbar war. Somit ist die Partie gegen die U23 von Eintracht Braunschweig also der Start des SV Atlas in die Frühjahrsserie. Und am kommenden Wochenende geht es am Sonntag, dem 2.3., zum 1. FC Germania Egestorf-Langreder, Anpfiff ist um 14.00 Uhr im Stadion an der Ammerke.



Fast kein Durchkommen für den VfB Oldenburg.

Bild: A. Klattenhoff



WIR FÜR DELMENHORST

**DIE NÄCHSTE AUSGABE DER STADIONZEITUNG  
ERSCHEINT AM 8. MÄRZ 2025 ZUM**

**HEIMSPIEL GEGEN DEN  
HEESLINGER SC**

**08.03.2025 / 14:00 UHR**

